



Statistischer Bericht



Sozialhilfe nach dem SGB XII im Freistaat Sachsen

Auszahlungen und Einzahlungen
2015

K I 5 – j/15

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Tabellen	
1. Bruttoauszahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2015 nach Hilfearten entsprechend der Kapitel im SGB XII	5
2. Nettoauszahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2015 nach Hilfearten entsprechend der Kapitel im SGB XII	5
3. Bruttoauszahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2015 nach Hilfearten	6
4. Auszahlungen und Einzahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2015 nach Hilfearten und Art des Trägers	8
5. Einzahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2015 nach Hilfearten, Einzahlungsarten und Art des Trägers	9
6. Auszahlungen und Einzahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2015 nach dem Ort der Leistungserbringung	10
7. Nettoauszahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2015 nach dem zuständigen Träger und der Hilfeart	11
8. Auszahlungen und Einzahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2012 bis 2015 nach Hilfearten	12
9. Auszahlungen und Einzahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII der örtlichen Träger 2012 bis 2015 nach Hilfearten	13
10. Auszahlungen und Einzahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2012 bis 2015 nach dem Anteil der Hilfearten	14
11. Nettoauszahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2012 bis 2015 nach dem zuständigen Träger	15
Abbildungen	
Abb. 1 Nettoauszahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII von 2012 bis 2015 nach Art des Trägers und Hilfearten	16

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage dieser Statistik bildet das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – Art. 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022 f.), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1133) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 4 SGB XII.

Methodische Hinweise

Die Erhebung zu den Auszahlungen und Einzahlungen nach dem SGB XII wird jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr als Totalerhebung durchgeführt.

In dieser Statistik werden die Auszahlungen und Einzahlungen jeweils separat erfasst für die

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII)
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII).

Ebenfalls erfasst werden die Auszahlungen der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V.

Die Kosten für Gutachten zur Feststellung der dauerhaften vollen Erwerbsminderung sind ab dem Jahr 2009 *nicht* mehr Bestandteil dieser Erhebung. Den Berechnungen liegen ungerundete Werte zugrunde, Rundungsdifferenzen sind möglich. Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse zum Gebietsstand 1. Januar 2015. Die Berechnung der Angaben je Einwohner erfolgte mit Stand vom 30. Juni des jeweiligen Jahres auf Basis der Zensusdaten 2011. Ab dem Berichtsjahr 2013 wenden alle Träger das doppelte Rechnungswesen an. In der vorliegenden Veröffentlichung wurden alle Begriffe an das neue Rechnungswesen angepasst.

Erläuterungen

Sozialhilfe erhält derjenige Bürger, der nicht in der Lage ist, aus eigener Kraft seinen Lebensunterhalt zu bestreiten oder der einer Hilfe in speziellen Lebenssituationen bedarf. Die Sozialhilfe tritt dann mit ihren Leistungen ein, wenn andere Sozialleistungssysteme nicht, noch nicht oder unzureichend greifen und wirkt für jeden Bürger, der in Not geraten ist, unterschiedslos. Zum 1. Januar 2005 erfuhr das Sozialhilferecht in Deutschland mit Inkrafttreten des SGB II und des SGB XII eine grundlegende

Umgestaltung. Im *SGB XII (Sozialgesetzbuch (SGB) - Zwölftes Buch (XII) – Sozialhilfe)* wurden die zuvor im Bundessozialhilfegesetz (BSHG) sowie im Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) geregelten Leistungen zusammengeführt. Die Kapitel 3 bis 9 regeln die Leistungen der Sozialhilfe wie folgt im Einzelnen:

3. *Kapitel*: Hilfe zum Lebensunterhalt
4. *Kapitel*: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
5. *Kapitel*: Hilfe zur Gesundheit
6. *Kapitel*: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
7. *Kapitel*: Hilfe zur Pflege
8. *Kapitel*: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
9. *Kapitel*: Hilfe in anderen Lebenslagen

Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) erhalten vom SGB II und vom 4. Kapitel SGB XII nicht erfasste Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, vor allem aus ihrem Einkommen, Eigentum und Vermögen sowie aus Zahlungen anderer Sozialleistungsträger. Diese Hilfe kann durch laufende und einmalige Leistungen gewährt werden.

Bei der *Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung* handelt es sich um eine eigenständige, ebenfalls bedarfsabhängige Leistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes speziell von älteren bzw. im Sinne des § 43 Abs. 2 SGB VI dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen. Anspruchsberechtigt sind zum einen Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, und zum anderen Personen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren, die unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Die *Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII* haben zum Ziel, denjenigen Menschen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden (z. B. Pflegebedürftigkeit, Krankheit, Behinderung), soweit die eigenen Mittel zur Bewältigung ihrer Notlage nicht ausreichen.

Definitionen

Die *Nettoauszahlungen* der Sozialhilfe sind die Differenz aus *Bruttoauszahlungen* (Gesamtheit aller Auszahlungen, die im Rahmen der Hilfestellung an Bedürftige getätigt werden) und Einzahlungen. Zu den *Einzahlungen* gehören außer den Erstattungen von anderen Sozialleistungsträgern auch eigene Kostenbeiträge der Empfänger, überleitete Unterhaltsansprüche von zum Unterhalt verpflichteten Angehörigen und Rückzahlungen von gewährten Hilfen oder Darlehen.

Einrichtungen im Sinne des § 13 SGB XII sind alle Einrichtungen, die der Pflege, der Behandlung oder sonstigen nach diesem Buch zu deckenden Bedarfe oder der Erziehung dienen.

Die Aufgaben der Sozialhilfe obliegen je nach Umfang und Bedeutung dem örtlichen oder überörtlichen *Träger der Sozialhilfe*. Überörtlicher Träger der Sozialhilfe ist der Kommunale Sozialverband Sachsen. Örtliche Träger sind die Kreisfreien Städte und Landkreise.

1. Bruttoauszahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2015 nach Hilfearten entsprechend der Kapitel im SGB XII (in 1 000 €)

Hilfeart	Insgesamt	Außerhalb von	In	Örtlicher	Überörtlicher
		Einrichtungen ²⁾		Träger	
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	44 657	25 280	19 377	29 600	15 057
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	161 631	121 838	39 793	117 674	43 958
Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ³⁾	641 293	98 356	531 802	205 021	436 272
Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel) (inkl. Erstattungen an Krankenkassen ⁴⁾)	11 860	.	.	10 134	1 726
unmittelbar vom Sozialamt erbracht	725	653	72	174	551
Erstattungen an Krankenkassen ⁴⁾	11 135	.	.	9 960	1 175
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)	540 631	58 330	482 301	130 790	409 841
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)	77 134	28 442	48 692	55 730	21 405
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel)	6 188	5 869	319	3 281	2 907
Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel)	5 479	5 061	419	5 086	393
Insgesamt³⁾	847 582	245 474	590 973	352 295	495 287

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) Keine Angabe zum Ort der Leistungsgewährung bedingt durch Zuordnungsschwierigkeiten.

3) Bei der Darstellung nach dem Ort der Leistungsgewährung fehlen die Auszahlungen für Erstattungen an Krankenkassen.

4) für Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V

2. Nettoauszahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2015 nach Hilfearten entsprechend der Kapitel im SGB XII (in 1 000 €)

Hilfeart	Insgesamt	Außerhalb von	In	Örtlicher	Überörtlicher
		Einrichtungen ²⁾		Träger	
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	41 521	22 373	19 147	26 622	14 899
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	157 623	118 939	38 684	114 265	43 358
Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ³⁾	546 862	95 528	439 923	189 631	357 230
Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel) (inkl. Erstattungen an Krankenkassen ⁴⁾)	11 411	.	.	9 847	1 563
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)	454 348	56 970	397 378	119 396	334 952
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)	69 710	27 817	41 893	52 235	17 475
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel) und Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel)	11 393	10 741	653	8 153	3 241
Insgesamt³⁾	746 005	236 840	497 754	330 518	415 487

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) Keine Angabe zum Ort der Leistungsgewährung bedingt durch Zuordnungsschwierigkeiten.

3) Bei der Darstellung nach dem Ort der Leistungsgewährung fehlen die Angaben für Hilfe zur Gesundheit und für Erstattungen an Krankenkassen.

4) für Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V

3. Bruttoauszahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2015 nach Hilfearten (in 1 000 €)

Hilfeart	Insgesamt	Außerhalb von	In	Örtlicher	Überörtlicher
		Einrichtungen ²⁾		Träger	
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	44 657	25 280	19 377	29 600	15 057
laufende Leistungen	43 416	24 886	18 531	29 023	14 393
einmalige Leistungen	1 241	394	847	577	664
an Empfänger laufender Leistungen	1 201	355	846	538	664
an sonstige Leistungsberechtigte	39	39	1	39	-
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	161 631	121 838	39 793	117 674	43 958
Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII) (inkl. Erstattungen an Krankenkassen)	11 860	.	.	10 134	1 726
unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Hilfen	725	653	72	174	551
vorbeugende Gesundheitshilfe	0	0	-	0	-
Hilfe bei Krankheit	721	649	71	171	550
Hilfe zur Familienplanung	0	0	-	-	0
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	4	3	1	4	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-
Erstattungen an Krankenkassen für Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V	11 135	.	.	9 960	1 175
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	540 631	58 330	482 301	130 790	409 841
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	657	306	351	351	306
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	177	77	100	7	170
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	166 970	x	166 970	28	166 942
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	327 329	44 724	282 605	87 149	240 180
darunter					
Hilfsmittel - ohne die nach §§ 26, 31, 33 SGB IX	132	132	x	57	75
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	55 531	12 993	42 538	55 531	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	20 319	294	20 025	886	19 434
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	88	83	5	86	2
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	53	53	-	53	-
Hilfe zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	246 108	27 641	218 467	26 895	219 213
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	4 451	3 449	1 002	3 556	894
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	647	80	567	85	562
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	39 791	11 903	27 888	38 097	1 694

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) Keine Angabe zum Ort der Leistungsgewährung bedingt durch Zuordnungsschwierigkeiten.

Noch: 3. Bruttoauszahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2015 nach Hilfearten (in 1 000 €)

Hilfeart	Insgesamt	Außerhalb von	In	Örtlicher	Überörtlicher
		Einrichtungen ²⁾		Träger	
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	239	197	42	44	196
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	-	x	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben	27	27	-	22	5
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	5 442	1 097	4 346	5 095	347
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	77 134	28 442	48 692	55 730	21 405
Auszahlungen ¹⁾ für häusliche Pflege	28 442	28 442	x	26 932	1 511
in Form von Pflegegeld	3 208	3 208	x	3 154	54
bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 214	1 214	x	1 203	11
bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 070	1 070	x	1 051	18
bei schwerster Pflegebedürftigkeit	925	925	x	900	25
in Form anderer Leistungen	25 234	25 234	x	23 778	1 456
davon					
angemessene Aufwendungen für Pflegeperson	330	330	x	303	27
angemessene Beihilfen	2 273	2 273	x	1 962	311
Aufwendungen für die Beiträge der Pflegeperson oder der besonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	1	1	x	1	-
Kostenübernahme für Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	22 568	22 568	x	21 454	1 114
Hilfsmittel	62	62	x	58	4
Auszahlungen ¹⁾ für teilstationäre Pflege	190	x	190	142	47
Auszahlungen ¹⁾ für Kurzzeitpflege	248	x	248	178	70
Auszahlungen ¹⁾ für stationäre Pflege	48 254	x	48 254	28 478	19 776
darunter					
Pflegestufe 0	1 656	x	1 656	686	970
Pflegestufe 1	8 622	x	8 622	5 201	3 421
Pflegestufe 2	15 721	x	15 721	10 374	5 347
Pflegestufe 3	22 168	x	22 168	12 129	10 038
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII)	6 188	5 869	319	3 281	2 907
Hilfen in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)	5 479	5 061	419	5 086	393
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	19	19	-	16	3
Altenhilfe	101	99	2	101	-
Blindenhilfe	2 287	1 879	408	1 976	311
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	43	34	9	43	0
Bestattungskosten	3 029	3 029	x	2 951	79
Insgesamt	847 582	.	.	352 295	495 287

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) Keine Angabe zum Ort der Leistungsgewährung bedingt durch Zuordnungsschwierigkeiten.

4. Auszahlungen und Einzahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2015 nach Hilfearten und Art des Trägers (in 1 000 €)

Hilfeart	Bruttoauszahlungen ¹⁾	Einzahlungen ¹⁾	Nettoauszahlungen ¹⁾		
			absolut	Anteil an Bruttoauszahlungen ¹⁾ in %	Anteil der Hilfearten an den Nettoauszahlungen ¹⁾ insgesamt in %
Insgesamt					
Hilfe zum Lebensunterhalt	44 657	3 137	41 521	93,0	5,6
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	161 631	4 009	157 623	97,5	21,1
Hilfen zur Gesundheit (inkl. Erstattungen an Krankenkassen ²⁾)	11 860	450	11 411	96,2	1,5
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	540 631	86 283	454 348	84,0	60,9
Hilfe zur Pflege	77 134	7 425	69 710	90,4	9,3
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	11 668	274	11 393	97,6	1,5
Insgesamt	847 582	101 577	746 005	88,0	100,0
örtlicher Träger					
Hilfe zum Lebensunterhalt	29 600	2 978	26 622	89,9	8,1
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	117 674	3 409	114 265	97,1	34,6
Hilfen zur Gesundheit (inkl. Erstattungen an Krankenkassen ²⁾)	10 134	287	9 847	97,2	3,0
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	130 790	11 394	119 396	91,3	36,1
Hilfe zur Pflege	55 730	3 494	52 235	93,7	15,8
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	8 367	215	8 153	97,4	2,5
Zusammen	352 295	21 777	330 518	93,8	100,0
überörtlicher Träger					
Hilfe zum Lebensunterhalt	15 057	158	14 899	98,9	3,6
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	43 958	600	43 358	98,6	10,4
Hilfen zur Gesundheit (inkl. Erstattungen an Krankenkassen ²⁾)	1 726	163	1 563	90,6	0,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	409 841	74 889	334 952	81,7	80,6
Hilfe zur Pflege	21 405	3 930	17 475	81,6	4,2
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 301	60	3 241	98,2	0,8
Zusammen	495 287	79 800	415 487	83,9	100,0

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) für die Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V

5. Einzahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2015 nach Hilfearten, Zahlungsarten und Art des Trägers (in 1 000 €)

Hilfeart	Insgesamt	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	Leistungen Dritter			Rückzahlungen gewährter Hilfen; Tilgung und Zinsen von Darlehen
			übergeleitete Ansprüche; übergeleitete Unterhaltsansprüche ²⁾	Leistungen von Sozialleistungsträgern	sonstige Ersatzleistungen	
Insgesamt						
Hilfe zum Lebensunterhalt	3 137	681	146	1 170	33	1 105
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	4 009	350	4	2 477	51	1 127
Hilfen zur Gesundheit (inkl. Erstattungen an Krankenkassen ³⁾)	450	17	12	283	0	138
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	86 283	5 897	2 330	77 289	75	692
Hilfe zur Pflege	7 425	2 129	841	3 660	31	764
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	274	40	9	93	55	78
Insgesamt	101 577	9 114	3 343	84 971	245	3 904
örtlicher Träger						
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 978	601	135	1 146	33	1 063
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	3 409	305	0	2 208	51	845
Hilfen zur Gesundheit (inkl. Erstattungen an Krankenkassen ³⁾)	287	2	-	282	0	2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	11 394	1 430	38	9 802	75	49
Hilfe zur Pflege	3 494	1 412	541	941	31	569
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	215	39	9	50	55	62
Zusammen	21 777	3 789	724	14 429	245	2 590
überörtlicher Träger						
Hilfe zum Lebensunterhalt	158	81	11	24	-	42
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	600	46	3	269	-	282
Hilfen zur Gesundheit (inkl. Erstattungen an Krankenkassen ³⁾)	163	14	12	1	-	136
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	74 889	4 467	2 292	67 487	-	643
Hilfe zur Pflege	3 930	716	300	2 718	-	195
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	60	1	-	43	-	16
Zusammen	79 800	5 325	2 618	70 542	-	1 315

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete

3) für die Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V

6. Auszahlungen und Einzahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2015 nach dem Ort der Leistungserbringung (in 1 000 €)

Träger	Bruttoauszahlungen ¹⁾			Einzahlungen ¹⁾			Nettoauszahlungen ¹⁾			
	zu- sammen	davon		zu- sammen	davon		zu- sammen	je Ein- wohner in €	davon	
		außer- halb von	in		außer- halb von	in			außer- halb von	in
Chemnitz, Stadt	28 441	18 208	8 260	1 402	691	673	27 039	110	17 516	7 588
Erzgebirgskreis	23 857	12 295	11 214	1 587	455	1 124	22 270	64	11 840	10 090
Mittelsachsen	20 874	10 039	10 352	1 690	202	1 479	19 184	62	9 837	8 873
Vogtlandkreis	19 051	11 145	7 702	1 298	442	842	17 753	77	10 703	6 860
Zwickau	24 302	13 814	10 248	1 682	357	1 312	22 620	70	13 458	8 935
Dresden, Stadt	49 058	31 593	16 219	2 138	1 191	944	46 920	87	30 402	15 275
Bautzen	23 007	11 032	11 817	2 123	743	1 372	20 885	68	10 289	10 446
Görlitz	23 305	11 377	11 475	1 979	280	1 700	21 326	82	11 098	9 775
Meißen	19 254	10 447	8 584	1 229	407	808	18 025	74	10 040	7 776
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	16 932	9 483	7 271	780	296	484	16 152	66	9 188	6 787
Leipzig, Stadt	70 647	44 471	22 007	3 593	1 153	2 274	67 055	122	43 318	19 733
Leipzig	17 745	8 960	8 506	1 323	182	1 141	16 422	64	8 777	7 366
Nordsachsen	15 821	8 216	7 425	953	207	731	14 868	76	8 009	6 694
Kommunaler Sozialverband	495 287	43 739	449 821	79 800	1 374	78 263	415 487	102	42 365	371 558
Insgesamt	847 582	244 821	590 901	101 577	7 980	93 147	746 005	184	236 840	497 754

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

7. Nettoauszahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2015 nach dem zuständigen Träger und der Hilfeart (in 1 000 €)

Träger	Insgesamt	Darunter					
		Hilfe zum Lebensunterhalt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII			
				zusammen	Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen ²⁾
Chemnitz, Stadt	27 039	1 793	10 526	14 720	3 913	7 780	1 936
Erzgebirgskreis	22 270	1 150	7 498	13 622	2 140	10 682	340
Mittelsachsen	19 184	1 241	7 022	10 921	1 840	8 394	475
Vogtlandkreis	17 753	1 600	4 833	11 320	2 411	8 223	190
Zwickau	22 620	1 640	8 150	12 831	3 549	8 800	227
Dresden, Stadt	46 920	5 290	17 121	24 508	7 868	13 864	1 242
Bautzen	20 885	2 046	7 192	11 647	3 213	8 002	150
Görlitz	21 326	1 739	7 599	11 988	4 667	6 489	453
Meißen	18 025	2 412	5 040	10 573	2 073	8 128	209
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	16 152	1 372	4 703	10 077	1 843	7 910	177
Leipzig, Stadt	67 055	4 230	23 350	39 474	14 569	18 302	4 004
Leipzig	16 422	1 107	6 556	8 759	2 426	5 828	279
Nordsachsen	14 868	1 002	4 673	9 192	1 722	6 994	165
Kommunaler Sozialverband	415 487	14 899	43 358	357 230	17 475	334 952	1 563
Insgesamt	746 005	41 521	157 623	546 862	69 710	454 348	11 411

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) für die Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V

8. Auszahlungen und Einzahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2012 bis 2015 nach Hilfearten (in 1 000 €)

Hilfeart/Einzahlungsart ¹⁾	2012	2013	2014	2015
Bruttoauszahlungen¹⁾				
Hilfe zum Lebensunterhalt	33 898	36 355	37 557	44 657
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	119 405	135 246	147 443	161 631
Hilfe nach dem 5. bis 9. Kapitel darunter	552 562	589 475	612 644	641 293
Hilfe zur Pflege	66 371	68 104	74 467	77 134
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	466 549	496 187	512 523	540 631
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	11 334	15 418	15 290	11 860
Insgesamt	705 865	761 076	797 643	847 582
Einzahlungen¹⁾				
Hilfe zum Lebensunterhalt	5 351	6 160	2 986	3 137
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	2 751	3 031	4 499	4 009
Hilfe nach dem 5. bis 9. Kapitel darunter	61 166	109 647	93 545	94 431
Hilfe zur Pflege	5 488	8 418	8 062	7 425
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	55 170	100 543	85 002	86 283
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	303	367	248	450
Insgesamt	69 268	118 837	101 030	101 577
Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kostenersatz	9 242	13 139	10 216	9 114
Leistungen Dritter	56 919	102 413	87 607	88 559
darunter von Sozialleistungsträgern	54 880	98 199	84 023	84 971
Rückzahlung gewährter Hilfen, Til- gung und Zinsen von Darlehen	3 107	3 286	3 207	3 904
Nettoauszahlungen¹⁾				
Hilfe zum Lebensunterhalt	28 547	30 195	34 570	41 521
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	116 654	132 215	142 944	157 623
Hilfe nach dem 5. bis 9. Kapitel darunter	491 396	479 829	519 098	546 862
Hilfe zur Pflege	60 883	59 686	66 405	69 710
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	411 379	395 643	427 521	454 348
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	11 031	15 051	15 043	11 411
Insgesamt	636 597	642 239	696 613	746 005

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) inkl. Erstattungen an Krankenkassen für Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V

9. Auszahlungen und Einzahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII der örtlichen Träger 2012 bis 2015 nach Hilfearten (in 1 000 €)

Hilfeart/Einzahlungsart	2012	2013	2014	2015	Anteil der örtlichen Träger an den Bruttoauszahlungen ¹⁾ , Einzahlungen ¹⁾ und Nettoauszahlungen ¹⁾ der Hilfeart/Einzahlungsart ¹⁾ insgesamt in %			
					2012	2013	2014	2015
					Bruttoauszahlungen¹⁾			
Hilfe zum Lebensunterhalt	25 046	24 439	28 289	29 600	73,9	67,2	75,3	66,3
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	86 752	94 161	99 294	117 674	72,7	69,6	67,3	72,8
Hilfe nach dem 5. bis 9. Kapitel darunter	173 825	179 615	195 436	205 021	31,5	30,5	31,9	32,0
Hilfe zur Pflege	47 147	48 294	53 529	55 730	71,0	70,9	71,9	72,3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	109 977	111 744	121 536	130 790	23,6	22,5	23,7	24,2
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	10 249	12 710	13 160	10 134	90,4	82,4	86,1	85,4
Insgesamt	285 623	298 215	323 019	352 295	40,5	39,2	40,5	41,6
Einzahlungen¹⁾								
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 607	2 339	2 238	2 978	48,7	38,0	74,9	94,9
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	2 552	2 652	3 072	3 409	92,7	87,5	68,3	85,0
Hilfe nach dem 5. bis 9. Kapitel darunter	13 808	14 038	15 021	15 390	22,6	12,8	16,1	16,3
Hilfe zur Pflege	3 236	3 376	3 763	3 494	59,0	40,1	46,7	47,1
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 120	10 085	10 811	11 394	18,3	10,0	12,7	13,2
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	292	318	222	287	96,3	86,7	89,9	63,8
Insgesamt	18 967	19 029	20 331	21 777	27,4	16,0	20,1	21,4
Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kostenersatz	3 422	3 579	3 545	3 789	37,0	27,2	34,7	41,6
Leistungen Dritter	13 675	13 410	14 527	15 398	24,0	13,1	16,6	17,4
darunter von Sozialleistungsträgern	12 912	12 592	13 535	14 429	23,5	12,8	16,1	17,0
Rückzahlung gewährter Hilfen, Til- gung und Zinsen von Darlehen	1 870	2 041	2 260	2 590	60,2	62,1	70,5	66,3
Nettoauszahlungen¹⁾								
Hilfe zum Lebensunterhalt	22 439	22 100	26 051	26 622	78,6	73,2	75,4	64,1
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	84 200	91 510	96 222	114 265	72,2	69,2	67,3	72,5
Hilfe nach dem 5. bis 9. Kapitel darunter	160 017	165 576	180 415	189 631	32,6	34,5	34,8	34,7
Hilfe zur Pflege	43 910	44 918	49 767	52 235	72,1	75,3	74,9	74,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	99 858	101 660	110 725	119 396	24,3	25,7	25,9	26,3
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	9 957	12 392	12 938	9 847	90,3	82,3	86,0	86,3
Insgesamt	266 656	279 186	302 688	330 518	41,9	43,5	43,5	44,3

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppelte Rechnungswesen an.

2) inkl. Erstattungen an Krankenkassen für Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V

10. Auszahlungen und Einzahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2012 bis 2015 nach dem Anteil der Hilfearten (in Prozent)

Hilfeart/Einzahlungsart	Insgesamt				Örtlicher Träger			
	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015
Bruttoauszahlungen¹⁾								
Hilfe zum Lebensunterhalt	4,8	4,8	4,7	5,3	8,8	8,2	8,8	8,4
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	16,9	17,8	18,5	19,1	30,4	31,6	30,7	33,4
Hilfe nach dem 5. bis 9. Kapitel darunter	78,3	77,5	76,8	75,7	60,9	60,2	60,5	58,2
Hilfe zur Pflege	9,4	8,9	9,3	9,1	16,5	16,2	16,6	15,8
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	66,1	65,2	64,3	63,8	38,5	37,5	37,6	37,1
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	1,6	2,0	1,9	1,4	3,6	4,3	4,1	2,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Einzahlungen¹⁾								
Hilfe zum Lebensunterhalt	7,7	5,2	3,0	3,1	13,7	12,3	11,0	13,7
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	4,0	2,6	4,5	3,9	13,5	13,9	15,1	15,7
Hilfe nach dem 5. bis 9. Kapitel darunter	88,3	92,3	92,6	93,0	72,8	73,8	73,9	70,7
Hilfe zur Pflege	7,9	7,1	8,0	7,3	17,1	17,7	18,5	16,0
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	79,6	84,6	84,1	84,9	53,4	53,0	53,2	52,3
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	0,4	0,3	0,2	0,4	1,5	1,7	1,1	1,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	13,3	11,1	10,1	9,0	18,0	18,8	17,4	17,4
Leistungen Dritter	82,2	86,2	86,7	87,2	72,1	70,5	71,5	70,7
darunter von Sozialleistungsträgern	79,2	82,6	83,2	83,7	68,1	66,2	66,6	66,3
Rückzahlung gewährter Hilfen, Tilgung und Zinsen von Darlehen	4,5	2,8	3,2	3,8	9,9	10,7	11,1	11,9
Nettoauszahlungen¹⁾								
Hilfe zum Lebensunterhalt	4,5	4,7	5,0	5,6	8,4	7,9	8,6	8,1
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	18,3	20,6	20,5	21,1	31,6	32,8	31,8	34,6
Hilfe nach dem 5. bis 9. Kapitel darunter	77,2	74,7	74,5	73,3	60,0	59,3	59,6	57,4
Hilfe zur Pflege	9,6	9,3	9,5	9,3	16,5	16,1	16,4	15,8
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	64,6	61,6	61,4	60,9	37,4	36,4	36,6	36,1
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	1,7	2,3	2,2	1,5	3,7	4,4	4,3	3,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) inkl. Erstattungen an Krankenkassen für Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V

11. Nettoauszahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2012 bis 2015 nach dem zuständigen Träger

Träger	Insgesamt in 1 000 €				Je Einwohner in € ²⁾			
	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015
Chemnitz, Stadt	21 678	22 112	24 479	27 039	90	91	101	110
Erzgebirgskreis	17 643	19 695	20 533	22 270	49	56	59	64
Mittelsachsen	14 900	16 275	17 589	19 184	47	52	56	62
Vogtlandkreis	14 579	15 192	16 337	17 753	61	65	70	77
Zwickau	18 273	19 092	20 638	22 620	55	58	63	70
Dresden, Stadt	37 593	41 049	45 575	46 920	72	78	86	87
Bautzen	18 311	17 671	19 238	20 885	59	57	63	68
Görlitz	17 429	18 284	19 207	21 326	66	69	74	82
Meißen	14 902	15 388	16 440	18 025	61	63	68	74
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	12 816	13 049	14 038	16 152	52	53	57	66
Leipzig, Stadt	53 490	54 958	60 037	67 055	104	105	112	122
Leipzig	12 833	13 560	14 651	16 422	49	53	57	64
Nordsachsen	12 210	12 861	13 925	14 868	61	65	71	76
Kommunaler Sozialverband	369 941	363 053	393 925	415 487	91	90	97	102
Insgesamt	636 597	642 239	696 613	746 005	157	159	172	184

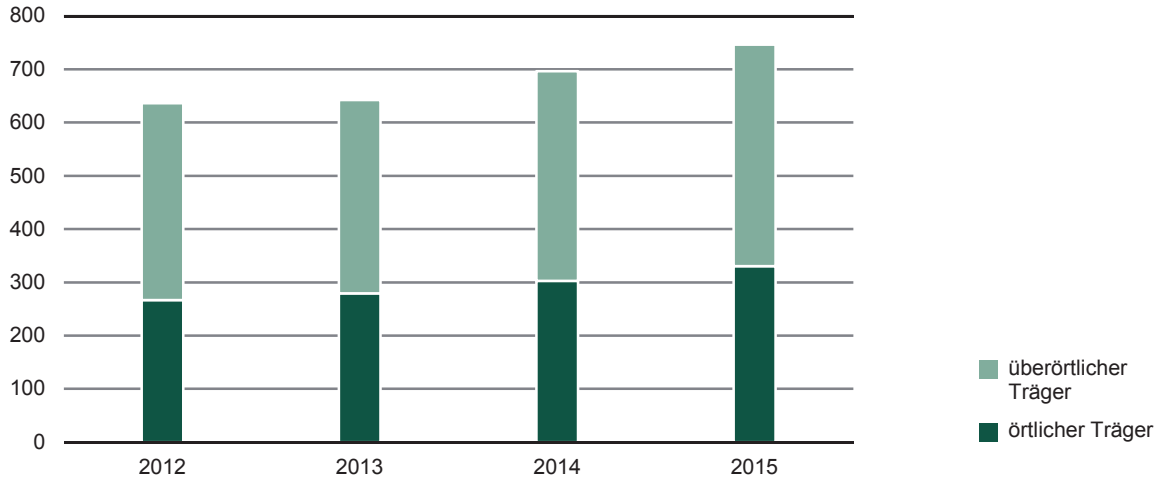
1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) Bevölkerung jeweils am 30. Juni auf Basis des Zensus 2011.

Abb. 1 Nettoauszahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII von 2012 bis 2015 nach Art des Trägers und Hilfearten

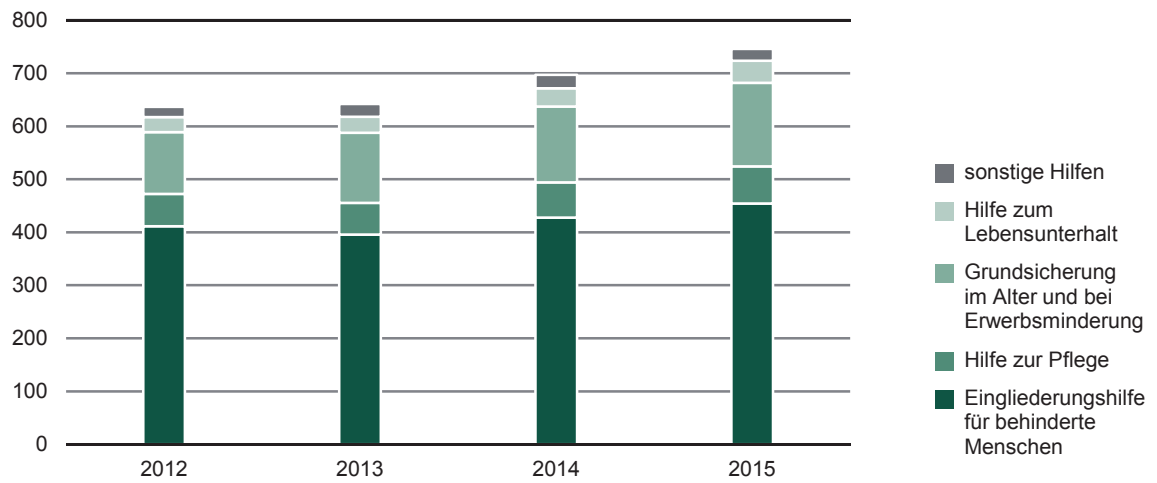
nach Art des Trägers

Millionen €



nach Hilfearten

Millionen €



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

August 2016

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1214

Telefax: +49 3578 33-55 1255

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-402X